

Modula: Vorsprung durch Nachhaltigkeit

Die DM 20 Hybridlokomotiven-Plattform heißt jetzt Modula. Denn mit ihr profitieren Kunden von einer nie dagewesenen Flexibilität und Zukunftsfähigkeit.

Berlin, 21. September 2022 Während der Wandel das Beständigste ist, sind Lokomotiven äußerst langlebige Investitionsgüter. Für eine maximierte wirtschaftliche Nutzungsdauer vereint Vossloh Rolling Stock Flexibilität und Zukunftsfähigkeit in der neuen Hybridlokomotiven-Plattform Modula.

Ihre modulare Fahrzeugarchitektur eröffnet die flexible Umsetzbarkeit unterschiedlicher Energielösungen – von der aktuellen Kombination Oberleitung/Batterie über die Kombination Oberleitung mit zwei Dieselmotoren bis hin zu einer reinen Elektrolokomotive für den ausschließlich elektrischen Strecken- und Rangierdienst.

Um Kunden und Betreiber bei der Wahl der optimalen Modula-Variante zu unterstützen, hat Vossloh Rolling Stock eine Simulation entwickelt, die Energieverbrauch, Kosten und Reichweite auf Basis von künftigen Streckenmerkmalen, Fahrplan und Zuggewicht analysiert. Auf diese Weise erhält jeder Kunde die hybride Ausstattung, die je nach Einsatzgebiet und Konfiguration exakt auf das reale Einsatzprofil der Lokomotive abgestimmt ist.

Plug-&-Play-Antriebssysteme

Dank standardisierter und validierter Schnittstellen können bei verändertem Bedarf auch andere als die derzeit eingesetzten Hybridantriebsvarianten nachgerüstet und technologische Upgrades vorgenommen werden. Im Hinblick auf eine steigende Wasserstoffverfügbarkeit bis 2030 mit serienreifen Brennstoffzellen zu sinkenden Beschaffungskosten sind Varianten mit Wasserstoffbrennstoffzelle oder dem langlebigeren Wasserstoff-Kolbenmotor ebenfalls denkbar. In jedem Fall steht die kompatible Plattform zur Integration von aktuellen und zukünftigen Energiespeicher- und Energieerzeugungstechnologien bereit.

Nutzungsbasiertes Wartungskonzept

Um erstmalig das Prinzip der nutzungsbasierten Wartung in umfassender Form auf einer Lokomotive abbilden zu können, wurde die Modula-Plattform nach der Maxime „Design for service ability“ konstruiert. Im Gegensatz zu üblichen

Regelinstandhaltungen ist mit ihr eine weitgehend flexible Instandhaltung der Lokomotive in Abhängigkeit von ihrer individuellen Kilometerleistung und Einsatzzeit umsetzbar.

Indem das Zugsteuerungs-&-managementsystem (TCMS) sensorbasiert die physikalischen Kenngrößen wesentlicher Lok-Komponenten im betrieblichen Verlauf mithilfe von Grenzwerten und Überwachungslogiken auswertet, können Problemstellungen präventiv erkannt und technische Lösungen zur Produktverbesserung frühzeitig entwickelt werden. Mit diesem prädiktiv ausgerichteten Wartungskonzept gewährleistet Vossloh Rolling Stock eine hohe Verfügbarkeit und Zuverlässigkeit der Modula und reduziert zugleich die pro Kilometer anfallenden Betriebskosten.

„Für unsere Kunden ist die Modula ein echter Game Changer“, kommentiert Dr. Bernd Hoppe, Geschäftsführer von Vossloh Rolling Stock. „In ihr stecken all unser Können und unsere Leidenschaft, die Zukunft zu gestalten. Gemeinsam mit unseren Kunden wollen wir mehr Güter und Rohstoffe über die Schiene transportieren, denn intelligente Schienenlogistik steht für Klimaschutz und emissionsarmes Wirtschaftswachstum. Mit unserem herausragenden Portfolio und unserem exzellenten Dienstleistungsangebot des europäischen IMATEQ-Netzwerks bieten wir bedarfsgerechte, modulare Lösungen, um die großen Herausforderungen heute und in Zukunft zu meistern.“

Kontakt:

Verena Jeroch

Head of Communication & Marketing

Vossloh Rolling Stock GmbH

Telefon: +49 (431) 3999-2613

E-Mail: verena.jeroch@vl-rs.com

Vossloh Rolling Stock

Mit dem Wechsel unter das Dach des Mutterkonzerns CRRC ZELC hat Vossloh Rolling Stock 2020 ein zukunftsweisendes Kapitel aufgeschlagen. Die starke Verbindung legt den Grundstein, unser Sortiment deutlich zu erweitern und technologische Innovationen sowie nachhaltige Konzepte noch schneller voranzutreiben. Wir profitieren von Skaleneffekten in der Produktion und Investitionen in unsere Fertigungs- und Servicekapazitäten. Heute decken wir die gesamte Wertschöpfungskette einer Lokomotive ab – vom Lok-Design und Engineering über die Plattform-Produktion in einer hochmodernen Fertigung bis zum kundenspezifischen Service mit allen ECM-Funktionen.

Als einer der führenden Lokomotivhersteller in Europa sowie als traditionsreiches Unternehmen mit einer mehr als 150-jährigen Kompetenz im Lokbau engagiert sich Vossloh Rolling Stock für eine nachhaltige Mobilität – durch weitsichtiges und entschlossenes Handeln, im steten Dialog mit unseren Kunden. Das Erfolgskonzept, dem Kunden aus allen Bereichen – ob Staatsbahn, Vermieter oder Industrie- und Privatbahnkunden – vertrauen, ist eine exakt auf den Bedarf abgestimmte Traktion. Unser Fokus liegt seit jeher auf höchst wirtschaftlichen, robusten und bedienerfreundlichen Lösungen für sämtliche Transportaufgaben im Rangier- und Streckenbetrieb. Mit unseren technologischen Innovationen und ressourcenschonenden Fertigungs- und Serviceprozessen setzen wir stets Branchenmaßstäbe. Letztlich zeichnet uns aus, dass wir die Zusammenarbeit mit unseren Kunden und Partnern immer als Business-to-Human verstehen und auf ganz persönliche Art und Weise praktizieren.